

# Faktencheck zur Windenergie

■ **Betrifft: Berichterstattung zum Thema Windkraft in Lichtenau in der NW.**

Wichtige Termine: Am 4. September erfolgt der Offenlegungsbeschluss über den neuen Flächennutzungsplans, (FNP). Unmittelbar danach hat jeder Bürger unserer Stadt über einen Zeitraum von vier Wochen das Recht, den FNP einzusehen und gegebenenfalls dagegen schriftliche Einwendungen vorzubringen. Am 11. September tagt der Lichtenauer Rat zum Thema. Am 16. September findet eine Bürgerversammlung zur Thematik statt (voraussichtlich im TZL, um 19 Uhr).

Wussten Sie, dass

– nur sechs Ratsmitglieder über den FNP in Lichtenau abstimmen dürfen? Zwanzig Ratsmitglieder, darunter auch Bürgermeister Josef Hartmann, sind wegen Befangenheit vom Abstimmungsverfahren ausgeschlossen.

– „so viele WEA wie möglich, bitte!“ auf der Agenda der regierenden Kommunalpolitiker in Lichtenau steht. Schlimmer noch, sie wollen die vielen WEA auch so schnell wie möglich!

– der FNP von den Planern und Juristen der WEA-Investoren erstellt wird?

– die WEA-Investoren den FNP finanzieren.

– weitere etwa 140 WEA-Bauanträge bei der Gemeinde Lichtenau vorliegen? Was meinen Sie, wessen Interessen der FNP berücksichtigen wird?

– die neuen WEA bis zu 200 Meter hoch sind und sie Lichtenau zukünftig einkesseln? (zum Vergleich – unsere Kirche ist 43 Meter hoch).

---

## »In anderen Ländern Sicherheitsvorschriften verschärft«

---

– in anderen Ländern wie Dänemark, England, Schweden und Norwegen der WEA-Ausbau überaus kritisch gesehen wird und man dort deshalb zum Schutz der Bevölkerung die Sicherheitsvorschriften drastisch verschärfte. In Deutschland hingegen gelten noch uralte Richtlinien, die zum Beispiel den Infraschall überhaupt nicht berücksichtigen

– die WHO (Weltgesundheitsorganisation) die WEA als gesundheitsschädigend einstuft und deshalb größere Abstände (3.000 Meter) zu den Wohngebieten fordert.

– Ihre Immobilie in Lichtenau durch die WEA einen Wertverlust von 40 Prozent er-

leidet, bis hin zur Unverkäuflichkeit?

– die WEA nur 40 Prozent der Windenergie in Strom umwandeln? Die verbleibenden 60 Prozent werden umgewandelt in hörbaren Lärm, Infraschall, Wind- und Erdturbulenzen. Den Windturbulenzen fallen die Vögel zum Opfer.

– Infraschall für das menschliche Ohr nicht wahrnehmbar ist und dennoch Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen hat? Besonders betroffen sind Kinder, Jugendliche und Schwangere. Aktuell werden in Dänemark bei Tieren, die in der Nähe von neun WEA aufwachsen „alarmierende Fehlbildungen und Totgeburten“ verzeichnet.

---

## »Infraschall nimmt man nur im Schlaf wahr«

---

– Infraschall negative Auswirkungen hat auf das Immunsystem, den Blutdruck und das Gehirn. Unser Gehirn nimmt den Infraschall auch im Schlaf wahr. Die Folge sind unter anderem Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen, höhere Risiken für Schlaganfall, Herzinfarkt, Krebs, Parkinsonerkrankungen und andere Gleichgewichtsstörungen.

– Sie sich vor Infraschall nicht schützen können. Infraschall hat eine Wellenlänge von 34 Metern. Eine Dämmschicht von der Wellenlänge, also von über acht Metern, wäre erforderlich, um unsere Häuser abzuschirmen. Dreifachverglasung ist zwecklos.

– WEA hörbaren Lärm (Tag und Nacht) und Disco-Beleuchtung verursachen.

– die Energiewende ökologisch und ökonomisch ins „Nichts“ führt. „Energiewende ins Nichts“, so der Beitrag des führenden deutschen Ökonomen Hans-Werner Sinn über Gefahren und Risiken einer politisch getriebenen Energiewende.

– dem zur Folge unsere Gesundheit, unsere Landschaft, unsere Natur, unsere Immobilienwerte generationsübergreifend für „Nichts“ geopfert werden.

Substanzieller Raum für WEA (was immer das heißt) ist bei weitem nicht so wichtig wie die Gesundheit des Menschen, die im Grundgesetz nach Artikel 2 garantiert wird.

**Bernhard Clases**  
33165 Lichtenau